



Rott

Nr. 44

Dezember
2014

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



schon wieder und in Windeseile, ist ein Jahr in seinen letzten Tagen angekommen.

Spätestens mit dem ersten Adventssonntag spürt man sie fast überall, die Vorweihnachtsstimmung. In den Innenstädten sind die Schaufenster festlich dekoriert, es herrscht geschäftiges Treiben, auf den Weihnachtsmärkten duftet es nach Plätzchen und Glühwein. Trotz unserer schnelllebigen Zeit verbinden viele Menschen Weihnachten mit einem Fest der Ruhe und der Gemeinschaft und das ist auch gut so. In der Weihnachtszeit zieht es die Menschen in die Gottesdienste, die meisten von uns nehmen gerne Einladungen zum Zusammensein und zu Weihnachtsfeiern an, sei es in den Familien, mit Freunden oder im Kollegenkreis.

Sich ein wenig Zeit zu nehmen für die Menschen, die einem etwas bedeuten oder die unsere Gesellschaft brauchen, das fällt uns in der heutigen Zeit scheinbar viel schwerer als früher.

Die Meisten von uns freuen sich auf ruhige und besinnliche Tage, an denen sie den Stress und die Hektik der Vorweihnachtszeit hinter sich lassen können, um wieder etwas Atem zu holen. Lässt man so ein Jahr Revue passieren, scheint es auf den ersten Blick wohl ein Jahr ähnlich den anderen davor. Bei genauer Betrachtung stellt man jedoch schnell fest, dass es viele besondere Momente und Ereignisse gab in 2014.

Aus der Sicht des Einzelnen hinterlässt ein jedes Jahr seine eigenen, intensiven Erfahrungen und Eindrücke - ob freudig oder bedrückend.

Für einige unserer Familien war es ein sehr trauriges Jahr z.B. durch den Verlust eines lieben Menschen oder Familienmitgliedes. Wir alle sollten gerade in der Weihnachtszeit diesen Familien unseren herzlichen Beistand geben. Für andere Familien hingegen war es ein sehr glückliches Jahr, sei es durch die Geburt eines Kindes, durch Vermählung oder weitere freudige Ereignisse. Diese Familien sollten wir beglückwünschen und die Freude mit ihnen teilen.

„Gemeinsamkeit ist etwas, was wir unseren Mitmenschen geben und uns selbst schenken.“

So darf ich an dieser Stelle an die Flüchtlingswelle und die Schicksale von Asylsuchenden erinnern. Auch für unsere Gemeinde wird diese Aufgabe im nächsten Jahr zu einer Herausforderung werden. Wenn es gilt, im Rahmen unserer ethischen und gemeindlichen Verpflichtung Menschen, die wegen ihrer politischen Überzeugung, ihres Glaubens, ihrer Rasse oder infolge des Krieges ihre Heimat verlassen müssen, in unserer Mitte aufzunehmen und zu versuchen bei uns zu integrieren.

Das Jahr 2014, in dem „wir“ nach 24 Jahren wieder Fußballweltmeister wurden, brachte für uns in Rott einige Neuerungen. So wurde in der Landsberger Str. 25 die Wohnanlage für seniorengerechtes Wohnen fertiggestellt und bezogen. Wir heißen alle neuen Bewohnerinnen und Bewohner in Rott willkommen. Seit September ist unsere Kinderkrippe in Betrieb und damit können wir unseren „Kleinsten“ nun diese intensive und angepasste Form der Betreuung zur Verfügung stellen. Auch wurde im Zuge der Kommunalwahl 2014 ein von der Bürgerschaft neu gewählter Gemeinderat installiert. Ich danke allen bisherigen Ratsmitgliedern für ihren geleisteten ehrenamtlichen Dienst in unserer Gemeinde, der nicht immer nur Lob mit sich bringt. Danke für ihre Bereitschaft sage ich auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um ein Mandat im Gemeinderat beworben haben. Gerne gratuliere ich allen wieder- oder

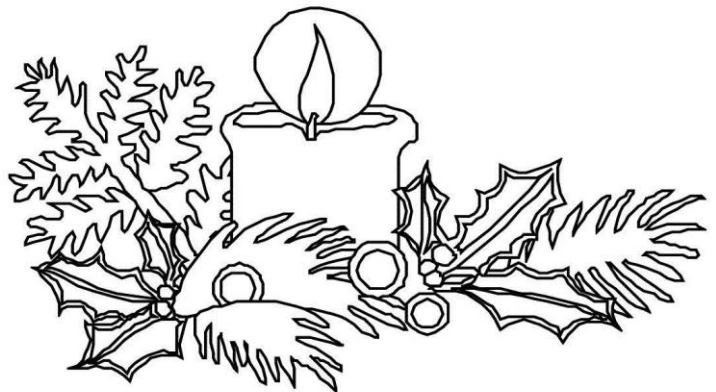
neu gewählten Ratsmitgliedern zu ihrer Wahl und dem damit verbunden Ehrenamt. Am Ende eines Jahres ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde und unseren Vereinen auf das herzlichste zu bedanken. In welcher Weise auch immer sie sich ehrenamtlich eingebracht haben, jedes noch so kleine Engagement ist etwas, was unser Leben in der Gemeinschaft und damit in unserer Gemeinde Rott reicher macht. Ein Dank auch an all unsere gemeindlich Bediensteten für ihren engagierten Einsatz.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, darf ich stellvertretend für den Gemeinderat, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2015 wünschen

Herzlichst
Ihr

Quirin Krötz

Erster Bürgermeister



Wichtiges aus der Gemeinde:

Neujahr anspielen der Musikkapelle

Seit 1975 ist es Tradition in Rott das neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Die Musikkapelle teilt sich in zwei Gruppen auf und spielt für sie am 31. Dezember ab 08:30 Uhr im ganzen Dorf, den Aussiedlerhöfen und in Pessenhausen.

Über eine kleine Geldspende würde sich die Musikkapelle sehr freuen. Der Erlös wird im nächsten Jahr für die Einkleidung der Jungmusiker, den Notenkauf und den Unterhalt des Musikerheims verwendet.

Silvesterfeuerwerk

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Silvesterfeuerwerke nur in der Zeit vom 31. Dezember bis zum 1. Januar abgebrannt werden dürfen. Wegen der besonderen Brandgefahr, die von Feuerwerkskörpern ausgehen kann, ist auf jeden Fall ein ausreichender Abstand zu Gebäuden einzuhalten. Dabei muss es aber für alle eine Selbstverständlichkeit sein, an Neujahr den Silvestermüll in Flur und Dorfgebiet zu beseitigen.

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Nach § 9 Sicherungspflicht (siehe Verordnung der Gemeinde Rott über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 07.05.1997, in der Fassung vom 12.07.2010): (1) Die Anlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- u. gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen wie Sand und Split (nicht mit Salz) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

TÜV für landwirtschaftliche Zugmaschinen

Die Untersuchung land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge wird in der Gemeinde Rott am Dienstag, den 20. Januar 2015 von 8:00 bis 12:30 Uhr im Hof der Gaststätte Paulus stattfinden.

Neue Leitung Kindergarten

Am 17. November 2014 übernahm Frau Gabriele Fischer die Leitung unseres Kindergartens und der neuen Kinderkrippe. In den letzten Jahren leitete Frau Fischer einen Elterninitiativ - Kindergarten in

München. Insgesamt kann Frau Fischer auf eine 35-jährige Berufserfahrung in den Bereichen Kindergarten, Kinderhort, heilpädagogische Einrichtung und Jugendarbeit aufweisen.

Wir heißen Frau Fischer als neue Leiterin des Kindergartens herzlich willkommen und wünschen ihr für die anspruchsvolle Aufgabe gutes Gelingen, viel Freude mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit mit Kollegen, Eltern und den Verantwortlichen unserer Gemeinde.

Einweihung Kinderkrippe am 11. Dezember 2014

Die offizielle Einweihung unserer neuen Kinderkrippe fand in einem feierlichen Rahmen am 11. Dezember 2014 in den neu erbauten Räumlichkeiten statt. Im Beisein der Kinder mit ihren Eltern, der Kindergartenleitung und vielen geladenen Gästen segnete Pfarrer Michael Vogg unsere neue Kinderkrippe. Beim anschließenden Umtrunk mit Mittagessen zeigten sich alle Gäste begeistert vom neu geschaffenen Kindergartengebäude und der Ausgestaltung der Räume für unsere Kleinsten. Am Ende war die Freude groß, als jedes Kind noch ein Franziskus - Männchen überreicht bekam. Unser Architekt Herr Schenk und der Rotter Obst- und Gartenbauverein spendeten jeweils einen Obstbaum für die Gestaltung des Außenbereiches.

Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

Franz Blank erhielt aus der Hand von Landrat Thomas Eichinger das Ehrenabzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste in gemeinnützigen, sozialen und ehrenamtlichen Bereichen. Im feierlichen Rahmen wurde Herr Blank mit anderen verdienten Persönlichkeiten aus dem Landkreis mit dieser Auszeichnung geehrt. Der Geehrte engagierte sich 24 Jahre als Schriftführer und 2 Jahre als Waffenwart bei den Hubertusschützen Rott. Die Entwicklung eines computergestützten Auswertungssystems für Gauschießen, aktive Mitarbeit beim Schützenheimbau (1984) und die Homepagepflege sind Beispiele für die Tätigkeit bei unseren Schützen. 12 Jahre als 1. Vorsitzender unseres KAB - Ortsverbandes mit gleichzeitiger Tätigkeit als Schriftführer und 5 Jahre als stellvertretender Bezirksvorsitzender des KAB Kreisverbandes sind weitere Stationen im Lebenslauf von Franz Blank. Herzliche Gratulation an Franz Blank für die Auszeichnung durch den bayerischen Ministerpräsidenten und vielen Dank für die engagierte Tätigkeit zum Gemeinwohl unserer Gemeinde.

Unterbringung von Asylbewerbern

Das Landratsamt Landsberg kündigt der Gemeinde Rott für das Jahr 2015 zehn bis zwölf Asylbewerber an.

Nun ist unsere Gemeinde gefordert mittelfristig geeignete Unterkünfte zu organisieren. Wir appellieren daher an alle Bürger in dieser Not zu helfen. Jeder, der ein leerstehendes Haus oder Wohnung hat, möge doch in sich gehen, ob er nicht den Flüchtlingen helfen möchte. Geeignete Wohnräume würde vom Landratsamt angemietet werden.

Asylbewerber, die in unsere Gemeinde kommen, benötigen Solidarität von uns ALLEN. Bürger die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich gerne im Rathaus melden.

Es ist jede Art von Hilfe willkommen denn wir können diese gemeindliche Aufgabe nur zusammen meistern!

Breitbandförderung

Im Zuge des bayrischen Breitbandförderverfahrens möchte die Gemeinde Rott eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Es soll geprüft werden, ob das vorhandene Breitbandnetz, welches im Jahre 2008 durch die Gemeinde selbst finanziert wurde, zu einem noch leistungsfähigeren Netz erweitert werden kann. In Bereichen, die bisher noch nicht in den Genuss des schnellen Internets gekommen sind, soll geprüft werden, in welcher Art und Weise eine Verbesserung erstellt werden kann. Die Planung der Versorgungsmöglichkeit, Ausschreibung, Angebotsauswertung und der Förderantrag, sind in der Studie enthalten. Der Gemeinderat entschied sich für das Ingenieurbüro, welches auch die umliegenden Gemeinden betreut. Die Kosten für diese belaufen sich auf ca. 5.000,- € und sind förderfähig.

Kläranlage

Unsere neue Kläranlage ging in den vergangenen Tagen in den ersten Probetrieb. Wir können jedoch erst im Laufe des Sommers 2015 mit einer voll funktionsfähigen Anlage rechnen. Der Grund hierfür ist, dass die eingesetzten Bakterien erst in Laufe der Zeit richtig aktiv sind. Bis dahin wird dann auch der letzte der 4 Bauabschnitte abgeschlossen sein. Zum 4. Bauabschnitt gehört z.B. Montage der Türen und Tore, Herstellung von Dach und Fassade des Maschinengebäudes, herstellen der Oberflächen, Befestigung der Zufahrt und der Zaunbau um die Kläranlage. Die bisherigen Kosten belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro.

Entschlammung Engelsrieder See

Der Engelsrieder See verschlammmt immer mehr und droht teilweise zu verlanden. Um dem vorzubeugen, ist im Gespräch, den See zu entschlammen. Der Gemeinderat hat am 28.07.2014 die Auftragsvergabe an Fa. Eisele, Prittriching beschlossen, an 10 verschiedenen Stellen Schlammproben entnehmen zu lassen. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat am 08.12.2014 vorgestellt und erklärt. Die Proben weisen geringfügige Belastungen auf (bis max. Z1.2). Eine Entsorgung der geschätzten Menge von ca. 50.000 m³ auf geeignete Deponien, wäre nicht finanzierbar. Herr Eisele erklärte, wenn geeignete Flächen gefunden würden, könnte der Schlamm auch auf landwirtschaftlichen Flächen eingebracht werden. Mit der Suche nach geeigneten Flächen und der Berechnung der zu erwarteten Kosten muss sich der Gemeinderat primär beschäftigen.

Bebauungsplan „Nr. 23 Entlang der Weilheimer Straße“

Der im Infoblatt Dezember 2013 angekündigte Bebauungsplan, der die Zulässigkeit von Werbeanlagen im Bereich der Weilheimer Straße regeln soll, ist am 01.08.2014 in Kraft getreten. Im Planbereich ist Fremdwerbung vollständig ausgeschlossen worden. Für die Werbung der Gewerbetreibenden an Ort und Stelle wurden Größenbeschränkungen gemacht, die aber ausreichend Möglichkeiten lassen, damit die Geschäftsleute auf ihren Betrieb ausreichend aufmerksam machen können.

Spielmobil 2014

Vom 05. - 08. August 2014 waren wieder fröhliche Spielmobiltage in Rott angesagt. Die Kinder konnten zum Thema „Müllverwertung – Aus Alt Macht Neu“ Schmuck aus Kaffeekapseln oder Kronkorken basteln, Krawattenschlangen nähen, Geldbeutel aus Milchtüten herstellen, mit Ton arbeiten und vieles mehr.

Das Projekt Spielmobil wurde mit einem Grillabend für Kindern und Eltern abgeschlossen. Wir sagen dem Spielmobil-Team Martina Stang, Sophie Hausmann und Claudia Gangkofner sowie allen Helferinnen und Helfern auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön. Da sich das bewerte Team verabschiedet, wird für das Projekt Spielmobil 2015 eine neue Betreuung gesucht. Bei Fragen zur Organisation und Planung steht das bisherige Team gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ferienfreizeit am Engelsrieder See

Zum vierten Mal in Folge fanden in der Gemeinde Rott die Abenteuer-Ferientage am Engelsrieder See statt. Zwei Wochen lang gab es, nach Altersgruppen aufgeteilt, ein buntes Programm aus Elementen der Erlebnis-, Spiel- und Gruppenpädagogik. Im Betreuerteam waren die Gründer der Ferientage Florian Hirschauer und Philipp Huslig-Haupt sowie Sarah Hirschauer und Stefan Haase. Die vielseitig ausgebildeten Betreuer brachten Wissen und Erfahrung aus der Heilpädagogik, der sozialen Arbeit und dem Gesundheitsmanagement mit. So konnten 9 – 13-jährigen Rotter Kinder in den Genuss kommen, die Natur rund um´s Seehäusl auszukosten.

Auch in der zweiten Woche gab sich das 4-köpfige Betreuerteam große Mühe, den

12 – 16-jährigen Jugendlichen eine unvergessliche Zeit im Zeltlager zu bereiten. Auf dem Grundstück der Gemeinde am See konnte ein super Camp für 24 Jugendliche mit Feuerstelle, Essenzelt und Schlafzelten geschaffen werden. Eine besondere Herausforderung dabei war das schlechte Wetter, dass den Zusammenhalt noch mehr stärkte und eine „Jetzt-erst-recht-Haltung“ aufkommen ließ. Unterstützung aus dem Dorf kam von allen Seiten, ob für das Stroh, um die Camp-Wege vor dem Matsch zu retten, Lebensmittelspenden für die Naturküche oder Holz für das Lager.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Initiatoren Florian Hirschauer, Philipp Huslig-Haupt, Sarah Hirschauer, Stefan Haase und deren Betreuerteam, sowie den Sponsoren Wasserle GmbH, Raiffeisenbank Lech-Ammersee eG und einer Rotter Familie, die den Kindern dieses tolle Camp ermöglichten

Panoramabild

Am Aussichtspunkt nördlich des Kalvarienberges steht nun seit Ende September ein Bergpanoramabild.

Die Projektgruppe Konrad Erhard, Johann und Caroline Hinrichs, Johann Eichner, Otmar Schilcher, sowie die beiden Obst- und Gartenbauvereinsvorstände Rosmarie Wagner und Monika Stindl vollendete das Vorhaben zur Freude von vielen Besuchern. Für die wunderschöne Panoramatafel, sowie für die Kostenübernahme durch den Gartenbauverein bedankt sich der Gemeinderat bei allen Beteiligten.

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins

Am 25. Oktober 2014 fand im Gasthaus Paulus die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Trachtenvereins D´Rottbachtaler Rott statt. 1. Vorstand Martin Krötz konnte 63 Vereinsmitglieder begrü-

ßen. Nach den Berichten von Schriftführer Herbert Blank, Kassierer Edith Krenmayr und der Sachgebietsleiter, leitete 1. Bgm. Quirin Krötz den Tagesordnungspunkt Neuwahlen.

Wahlergebnisse der Vorstandschaft:

(Kassenprüfer, Fähnrich und Begleiter sind nicht aufgeführt, *kursiv* = komplett neu in der Vorstandschaft)

1. Vorstand	Martin Krötz
2. Vorstand	Alois Ziegler
Schriftführer	Herbert Blank
1. Kassier	Edith Krenmayr
2. Kassier	Katharina Piller
1. Vorplattler	Korbinian Hurnaus
2. Vorplattler	Gabriel Filgertshofer
1. Dirndlvertreterin	<i>Anna Rauch</i>
2. Dirndlvertreterin	<i>Sophie Hausmann</i>
1. Jugendleiter	Markus Hager
2. Jugendleiter	Andreas Rauch
Musikwart	Lisa Krötz
1. Dirndlwart	Annemarie Krause
2. Dirndlwart	Tatjana Klinger
Beisitzer	Torsten Krause
Beisitzer	Konrad Meichelböck

Nach Ende der Versammlung wurden noch Fotos vom abgelaufenen Vereinsjahr gezeigt.

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

48 Teilnehmer konnte 1. Schützenmeisterin Centa Glöckler am 21. November 2014 zur Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Hubertus Rott begrüßen.

Nach den Rechenschaftsberichten folgte der Tagesordnungspunkt Neuwahlen

Wahlergebnisse der Vorstandschaft:

(Kassenprüfer, Fähnrich und Begleiter sind nicht aufgeführt, *kursiv* = komplett neu in der Vorstandschaft)

1. Vorstand	Centa Glöckler
2. Vorstand	Wolfgang Martin
Schriftführer	Edith Krenmayr
Kassier	Andrea Böhmer
Sportleiter LG	Christian Martin
Sportleiter LP	Ralf Krenmayr
Damenleiter	Marion Krenmayr
Beirat	<i>Ursula Halmel</i>
Beirat	<i>Christoph Böhmer</i>
Beirat	Andreas Pfisterer
Beirat	Alois Spieß
1. Jugendleiter	Angelika Fließ
2. Jugendleiter	<i>Robert Hirschauer</i>
3. Jugendleiter	<i>Maria Kemser</i>

Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Veteranenvereins

Traditionell hält der Soldaten- und Veteranenverein seine Jahreshauptversammlung am Volkstrauertag ab. Nach dem Gottesdienst und der kurzen Gedenkfeier am Kriegerdenkmal marschierten die Vereinsmitglieder mit den örtlichen Fahnenabordnungen zum Gasthaus Paulus. Zu Beginn folgte die Begrüßung der Ehrengäste und das Totengedenken, in diesem Jahr wurde besonders dem verstorbenen 2. Vorstand Hermann Eibl gedacht. Nach den Berichten, standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung, die zu folgenden Ergebnissen führten.

Wahlergebnisse der Vorstandschaft:

(Kassenprüfer, Fähnrich und Begleiter sind nicht aufgeführt, *kursiv* = komplett neu in der Vorstandschaft)

1. Vorstand	Otmar Schilcher
2. Vorstand	<i>Roland Böck</i>
Kassier	Hermann Schwab
Schriftführer	Konrad Filser
Reservistenobmann	Florian Schilcher

Bei den anschließenden Ehrungen wurden viele Mitglieder geehrt. Unter anderem Anton Hirschauer und Johann Schrank für 60-jährige Mitgliedschaft. Alfred Hofmann für 20-jährige Tätigkeit als Fähnrich, Michael Filgertshofer und Johann Weinbuch für 20-jährige Tätigkeit als Fahnenbegleiter. Konrad Filser bekam das „Große Verdienstkreuz am Bande“ für 20 Jahre als Schriftführer. Otmar Schilcher wurde das „Große Verdienstkreuz in Gold“ für 25-jährige Tätigkeit als 1. Vorstand überreicht.

Die Reservistenkameradschaft als Untergruppierung des Soldaten- und Veteranenvereins wählte die weiteren Vorstandschaftsmitglieder in ihrer eigenen Versammlung. Diese fand am 28. November 2014 im Gasthaus Paulus statt.

(*kursiv*= komplett neu in der Vorstandschaft).

Anmerkungen: Kassenprüfer, Fähnrich und Begleiter sind nicht aufgeführt

2. Vorstand	Christian Menhart
Kassier	Peter Schaupp
Beisitzer	Wolfgang Schmid
Beisitzer	Johann Weinbuch

Sportlerehrung I

Die Gemeinde freut sich mit Monika Karsch über die bisher beste Saison ihrer Karriere. Zwei Weltcup Gold, Silber bei der Europameisterschaft, mehrfache Militärweltmeisterin, Deutsche Meisterin... usw. Sie ist derzeit zweite der Weltrangliste und hat ihr Ziel „die Olympischen Spiele 2016 in Rio“ fest im Visier. Die gebürtige Rotterin schießt seit 2000 in der deutschen Nationalmannschaft und seit 2005 gehört sie der Bundeswehr Sportfördergruppe an.

Mit ihren großartigen Erfolgen auf internationaler Bühne des Schießsportes präsentiert Monika Karsch den Namen der Gemeinde weltweit.

Zu den bisherigen Erfolgen gratulieren wir auf das Herzlichste und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg auf dem Weg zu ihrem großen Ziel der Olympischen Spiele 2016 in Rio.

Wer mehr über „Moni“ wissen möchte, ab Januar 2015 gibt's eine Facebook Fanseite unter „Monika Karsch“.

Sportlerehrung II

Bei der diesjährigen Sportlerehrung des Landkreises und des Landsberger Tagblattes wurde Daniel Stäbel aus unserer Gemeinde für seine sportlichen Erfolge in der Disziplin Feldbogen (siehe Infoblatt Nr. 37) mit einer Urkunde und einem Geschenkgutschein geehrt. Wir gratulieren herzlich.

IG Dorfentwicklung

Die Jahresversammlung der IG Dorfentwicklung vom 07.11.2014 ist auf großes Interesse gestoßen. An diesem Abend wurde ein interessanter Vortrag über die Biogasanlage Wessobrunn von einem der Betreiber (Herr Haindl) gehalten.

Außerdem gaben die verschiedenen Arbeitskreise eine Übersicht über die geleistete Arbeit.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Flyer der Nachbarschaftshilfe mit dem darauf angebotenen Hilfeleistungen.

Die IG Dorfentwicklung bedankt sich für das große Interesse und die Unterstützung

Dezember 2014			
25.12.	Do	Landjugend	Weihnachtsfeier Landjugendheim
27.12.- 28.12.	Sa- So	Schützenverein	Vereinevergleichs- schießen
31.12.	Mi	Landjugend	Silvesterparty Landjugendheim

Januar 2015			
02.01	Fr	Schützenverein	Königschießen Schützenheim
04.01.	So	Pfarrgemeinde	Sternsinger
09.01.	Fr	Schützenverein	Königsschießen Schützenheim
11.01.	So	Pfarrgemeinde	50.-jähriges Jubiläum der Kirche heilige Familie
24.01.	Sa	Landjugend	Jahreshauptversammlung Landjugendheim
27.01.	Di	Alle Vereine	Terminbesprechung 20:00 Uhr Schützenheim
23.01.	Fr	Theatergruppe	20:00 Uhr Pfarrheim
24.01.	Sa	Theater	20:00 Uhr Pfarrheim
25.01.	So		19:00 Uhr Pfarrheim
30.01.	Fr	Theatergruppe	20:00 Uhr Pfarrheim
31.01.	Sa	Theater	20:00 Uhr Pfarrheim

Februar 2015			
01.02.	So	Theatergruppe Theater	19:00 Uhr Pfarrheim
07.02.	Sa	Schützen- und Trachtenverein	Ball 20:00 Uhr Paulus
13.02.	Fr	Pfarrgemeinde	Kinderdisco Pfarrheim
14.02.	Sa	Reservisten Veteranen FFW	Faschingsball 20:00 Uhr Paulus
16.02.	Mo	Pfarrgemeinde	Kaffeekränzchen Pfarrheim
17.02.	Di	Reservisten	Faschingsgunkl 16:00 Uhr Bunker

März 2015			
06.03.	Fr	FFW	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr Paulus
07.03	Sa	TSV	Starkbierfest 19 Uhr Sportheim
13.03.	Fr	Musikverein	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr Paulus
14.03.	Sa	TSV	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr Paulus
20.03.	Fr	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr Paulus

..... wir gratulieren

.... zum 70. Geburtstag

29.08.2014 Ludwig Schwab

Oststraße 6

06.09.2014 Helmuth Steinrötter

Schongauer Straße 2

13.09.2014 Alfred Hofmann

Dießener Straße 39

29.10.2014 Wolfgang Geiß

Landsberger Straße 10

14.11.2014 Elfriede Heiß

Im Mösle 37

09.12.2014 Franz Kratzl

Kirchstraße 25

.... zum 75. Geburtstag

17.09.2014 Erika Richter

Landsberger Straße 11

05.10.2014 Klaus Schreiber

Landsberger Straße 10 A

21.10.2014 Antonia Rauch

Landsberger Straße 17 A

09.11.2014 Anton Hager

Michael-Merk-Straße 5

15.12.2014 Eleonore Ehrenböck

Landsberger Straße 16

....zum 80. Geburtstag

02.09.2014 *Theresia Menhart* *Weilheimer Straße 42*
16.09.2014 *Anna Sprenger* *Möslestraße 10*
20.10.2014 *Josephine Dosch* *Oststraße 10 A*
12.11.2014 *Georg Hirschauer* *Alpenstraße 1*
22.11.2014 *Werner Scheibmayr* *Seehäusl 2*

....zum 85. Geburtstag

31.08.2014 *Helga Tinkl* *Mühlweg 2 A*
10.10.2014 *Franziska Heiß* *Michael-Merk-Straße 9*
29.11.2014 *James Noble* *Kirchstraße 31*

....zum 90. Geburtstag

08.09.2014 *Johann Schrank* *Lugenseestraße 2*
23.09.2014 *Maria Preiß* *Weilheimer Straße 16*

....zur Hochzeit

10.10.2014 *Lisa Stäbel & Dominik Obermeier* *Weilheimer Straße 52*

....zur goldenen Hochzeit

03.08.2014 *Heidrun & Gerhard Kuznik* *Alpenstraße 2*

Impressum

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Rott, Weilheimer Straße 16, 86935 Rott/Lech.

Rathaus Tel. 08869-234, Fax. 08869-921075 www.rott-lech.de,

Redaktion: 1.Bgm. Quirin Krötz, Sabine Blank, Volker Fritz, Florian Rauch, Thomas Stüber, Tobias Wagner

Das Mitteilungsblatt erscheint mehrmals im Jahr und wird an die Haushalte verteilt. Es liegt zusätzlich im Rathaus aus.